

# Philosophische Schriften

von

## François Hemsterhuis

Herausgegeben von Julius Hilß

Mit 1 Bildnis und 4 Figurentafeln

2 Bände

in vornehmster Vor-Kriegs-Ausstattung  
gebunden M. 12.—, in Halbpergament gebunden M. 18.—

Im Griechentum, in der Philosophie Platos wurzelt Hemsterhuis, der einmal von sich selber schrieb: „Ich bin als Grieche geboren, als Platoniker und Tyrannenmörder“. Aber Plato bildete eigentlich nur den Rahmen seines empirischen Systems, in dem Gedanken Lockes, Shaftesburys, der Schotten, Condillacs, sich kreuzen. Sein System ist ein eklektisches, aber seine Gedanken sind fruchtbar und anregend, und es deutet sich in ihnen um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts der größte Teil der hohen Ideen an, auf die die neuere deutsche philosophische Schule gegründet ist. „Sein System ist groß wie die Welt, ewig wie Gott und unsere Seele“, urteilte Herder über Hemsterhuis' Philosophie, und noch heute gewähren seine Schriften, nicht zum wenigsten durch die blendende Sprache, einen hohen Genuß.



### Musarion Verlag München